

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Pfarrer zu Pettenbach, zu einem Prälaten *canonice* erwähnt worden.

17. September darauf hab ich alldort 3 Glocken geweiht und nach dem Mittagessen wieder nach Haus verreist.

22. September ist H. Graf Parscan aus Schlesien nebst anderen Gästen ankommen.

26. September gegen 7 Uhr früh bin ich in Begleitung meines P. Prioris, geistlichen und weltlichen Officieren, Bedienten aufs Schiff gangen, um mit P. Mauro, Hofrichter und 5 Bedienten im Namen Gottes meines Klosters Weingärten in Niederösterreich zu visitieren. Das erstmal haben wir zu Hulling, einem Dorf, übernachtet und habe ich die ganze Reis, sowohl herauf als hinab allzeit in dem Schiff geschlafen, wie auch, außer 4mal, allzeit auf dem Schiff gespeiset.

27. September bin ich abends auf Weißenkirchen gekommen, alldort meine 4 Viertl (der 4. Teil einer Hufe, die wieder 30–60 Morgen Land umfassen konnte), Weingärten besichtigt und nachts auf dem Schiff selbigen H. Pfarrer zu Gast gehabt.

28. September bin ich gegen 9 Uhr früh zu Krems angelangt, hab alsdann bei Maria Bründl Mess gelesen, mittags auf dem Schiff gespeiset und nach dem Essen meines Klosters Weingärten auf dem Wagtberg, so 28 Viertl austragen, besichtigt und nachts auf dem Schiff gespeiset.

29. September hab ich abermals bei den Capucinern Mess gelesen, von selben 2 in meinem Freihof auf mittag zu Gast gehabt und nach dem Essen hab ich die Weingärten auf dem Weinzierl, in 16 Viertl bestehend, alle übergangen, wie gleich auf dem Wagtberg geschehen. Nachts hab ich wiederum auf dem Schiff gespeiset.

30. September bin ich auf das Land hinausgefahren und in Strixendorf, Zöbing, Kammern, Straß, Göttersdorf (wie es mir von meinem Hofrichter beschrieben worden) die Weingärten wie auch den Ackerbau visitieret, auf die Nacht bin ich wieder nach Krems in das Schiff zurück kommen, hab in diesem gespeiset und geschlafen.

1. October hat man zu Krems auf dem Wagtberg angefangen lesen zu lassen, hab bei den Mostpressen eine Zeit lang zugesehen und bin nachmals wieder zu Schiff gangen und nach Klosterneuburg abgefahren. Den 1. haben wir zu Tulln übernachtet, den andern Tag gegen mittag zu Klosterneuburg ankommen, allwo ich noch selber, wie auch den 3. und 4. October alle alldort sich befindenden Weingärten meines Klosters visitiert, wie auch die schöne Kirche der H. H. *Canonici Regularium* und den Bertolottischen Garten gesehen.